



MONTAGEHINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE ZU

UNTERKONSTRUKTIONEN FÜR PHOTOVOLTAIK

Die beiliegenden Montagehinweise beinhalten Vorschläge und Hinweise, die eine rationelle Errichtung der Montagesysteme nach den anerkannten Regeln der Technik zum Zweck haben. Wir wollen diese als Erweiterung, unserer Auffassung nach grundlegender, nachfolgend genannter Voraussetzungen und Bedingungen verstanden wissen.

Die Montageanleitung ist vor der Installation des ALTEC Montagesystems sorgfältig durchzulesen. Ein ausgedrucktes Exemplar sollte auf der Baustelle während der Montage vorhanden sein. Es ist sicherzustellen, dass ausschließlich aktuelle und vollständige Montageanleitungen vorliegen. Diese Montageanleitung ist nur vollständig mit der projektbezogenen Planung (Projektbericht). Die Bemessung der Bauteile des Montagesystems erfolgt auf der Grundlage der für den Aufstellungsort und der Nutzung resultierenden Belastungen. Diese gehen in den Projektbericht ein. Eine hiervon abweichende Montage, Inbetriebnahme und Nutzung schließt jeden Anspruch auf Gewährleistung aus. Die Montageleistungen werden durch den ausführenden Betrieb, nachfolgend Fachbetrieb genannt, mit einschlägig qualifizierten Fachkräften erbracht. Diesem obliegt die Ausführung der Leistungen unter Beachtung der gültigen Normen sowie nationalen und ortsspezifischen Bauvorschriften und Umweltschutzbedingungen.

Vor der Montage ist zu prüfen, dass die gegebene Dacheindeckung und Dachunterkonstruktion für die auftretende zusätzliche Belastung ausgelegt ist. Der Fachbetrieb trägt die Verantwortung und Haftung für den Aufbau des Montagesystems entsprechend des beiliegenden Projektberichts, einschließlich der Herstellung aller Verbindungen zu vorhandenen Unterkonstruktionen, sowie der Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der im Zuge der Montage beeinträchtigten Bauwerksteile, hier im besonderen vorhandene Dach- und Bauwerksabdichtungen.

Alle Systemkomponenten sind vor der Montage auf Beschädigung zu prüfen. Beschädigte Elemente dürfen nicht verwendet werden.

Für die Errichtung von Montagesystemen auf Dächern sind in jedem Falle die Unfallverhütungsvorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung zu beachten. Dies gilt sowohl für den Schutz gegen Absturz, also auch für den Schutz gegen herabfallende Gegenstände im Baustellenbereich.

Insbesondere ist zu beachten:

- Es ist Sicherheitskleidung zu tragen (Schutzhelm, Arbeitsschutzschuhe und Handschuhe).
- Verwenden Sie Absturzsicherungen, Gerüste mit Fangeinrichtungen ab einer Traufhöhe von 3 m
- Verwenden Sie Steigleitern, denn während und nach der Montage dürfen die Gestelle nicht betreten werden oder als Steighilfe benutzt werden.
- Anforderungen zum Blitz- und Überspannungsschutz von Montagesystemen für PV-Anlagen sind entsprechend DIN EN 62305-1-4 (VDE 0185-305-1-4), DIN V VDE V 0100 Teil 534 und VdS Merkblatt 2010 zu berücksichtigen.

Bei Nichtbeachtung unserer Montagehinweise und -vorschriften sowie Einbau von Systemkomponenten, die nicht über uns bezogen werden, übernehme n wir für daraus entstehende Mängel oder Schäden keine Haftung.

Die PV-Anlagen sollten regelmäßig geprüft und gewartet werden. Wir empfehlen jährliche Sichtproben nach der Richtlinie VdS 3145: 2017-11(02).